

ATSV Habenhausen verpflichtet Youngster

Youngster Louis Theo Beyer erhält langfristigen Vertrag

Bereits in der abgelaufenen Saison lief Louis Theo Beyer mit einem Doppelspielrecht im Team der Blau-Weißen auf. Sein Stammverein war die A-Jugend der HSG Verden/Aller. Dort erzielte er in der vergangenen Saison beeindruckende 214 Tore und wurde somit Torschützenkönig der A-Jugend-Oberliga. Für die Habenhauser Jungs erzielte er beachtliche 80 Tore in dieser abgeschlossenen Saison.

„Theo absolvierte eine herausragende Saison und übernimmt trotz seines jungen Alters bereits große Verantwortung im Angriff und in der Abwehr. In den kommenden Jahren werden wir ihn weiterhin als Halbverteidiger und im Angriff auf der Rechtsaußen - als auch auf der Rückraum Rechts Position fördern. Ich bin sehr froh, dass wir ihn langfristig an uns binden konnten und somit die Möglichkeit haben, an seinem großen Potential intensiv weiterzuarbeiten“, freut sich Trainer Matthias Ruckh.

Manager Thomas Hasselmann fügt hinzu: „Das ist genau die Strategie, der wir in den letzten Jahren gefolgt sind und auch weiter folgen werden. Wir suchen nach regionalen Talenten, möchten sie frühzeitig in unser Team integrieren und ihnen die Möglichkeit zur Entwicklung geben. Das Team hat ihn sofort gut aufgenommen, ihm die nötige Stabilität gegeben und er hat dies mit großartigen Leistungen zurückgezahlt.“

„Durch die Verpflichtung von Sascha Kunze als Trainer für unsere 2.Herren werden wir genau diese Stärke in der Arbeit mit jungen Spielern auch weiter ausbauen. Sascha war lange Zeit als Trainer der HSG Verden/Aller an der Ausbildung von Theo beteiligt. Er verfügt über gute Kontakte im Handball, insbesondere zu jungen Spielern. Er wird unsere 2.Herren weiter umstrukturieren, um eine noch engere Verbindung zur 1.Herren herzustellen. Dabei geht es insbesondere um Talente aus der Region für die der Schritt in erste Mannschaft noch zu groß wäre, sie aber ein großes Potenzial mitbringen“, freut Hasselmann über die doppelte Verpflichtung aus Verden.

Auch Louis Beyer ist über seinen Vertrag in Habenhausen glücklich: „Von Anfang an habe ich mich in diesem Team sehr wohl gefühlt, habe sofort das Vertrauen des Trainers bekommen und konnte mir Spielzeit erarbeiten. Da

war es für mich nur logisch künftig in Habenhausen meinen Weg weiter zu verfolgen.“